



# DISPLAY STAR 3.0

Handout



Mit der Digital Signage Software **DISPLAY STAR 3.0** sind der Umsetzung individueller Informations- und Werbekonzepte keine Grenzen gesetzt. Mit Hilfe dieses Content-Management-Systems können Sie Ihre digitalen Inhalte unkompliziert, schnell und flexibel auf den unterschiedlichsten Wiedergabeflächen platzieren.

Version 1702a



## Was ist Display Star 3.0?

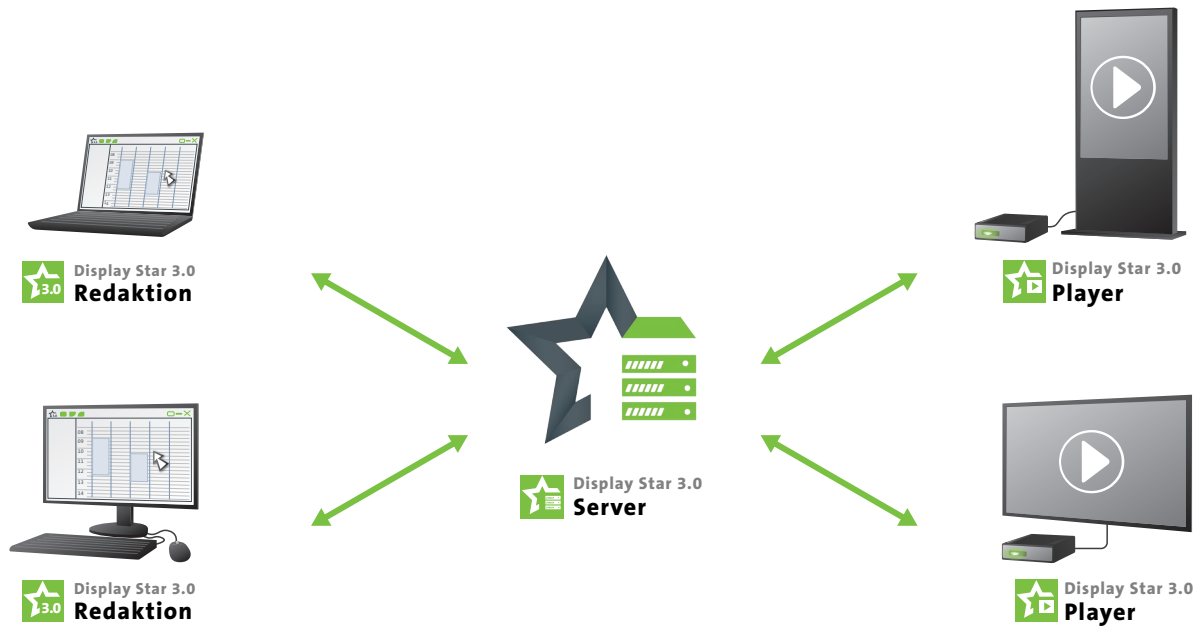
Ob Werbedisplays, Mitarbeiter-TVs oder interaktive Informations-terminals – Mithilfe der Digital Signage Software **DISPLAY STAR 3.0** können vielfältige Werbe- und Informationsplattformen innovativ und flexibel bespielt werden. **DISPLAY STAR 3.0** bietet Ihnen dabei den Vorteil, dass beliebig viele, unterschiedlich gestaltete Inhalte nacheinander, wiederkehrend und je nach gewünschter Bildaufteilung auch gleichzeitig ausgestrahlt werden können. Auf diese Weise können Sie Ihre Inhalte auf Ihre Zielgruppen zeitlich abstimmen und Streuverluste minimieren.


Darüber hinaus basiert **DISPLAY STAR 3.0** auf der aktuellsten Datenbanktechnologie. So kann dank einer SQL-Datenbank eine unbegrenzte Anzahl an Playern bespielt werden. Diese können standortübergreifend zentral oder gruppiert gesteuert werden oder auch individuelle Inhalte abspielen. Stabil laufende Systeme, eine schnelle Übertragung und eine Statusüberwachung jedes Players garantieren zudem eine einwandfreie Ausstrahlung Ihrer Inhalte.


Dabei besticht **DISPLAY STAR 3.0** durch seine einfache Bedienbarkeit und Flexibilität und ermöglicht eine Ihren individuellen Wünschen entsprechende Platzierung von Informationen und Werbung.

# Systemaufbau

Das Display-Star-System besteht aus den drei Komponenten Redaktion, Server und Player.



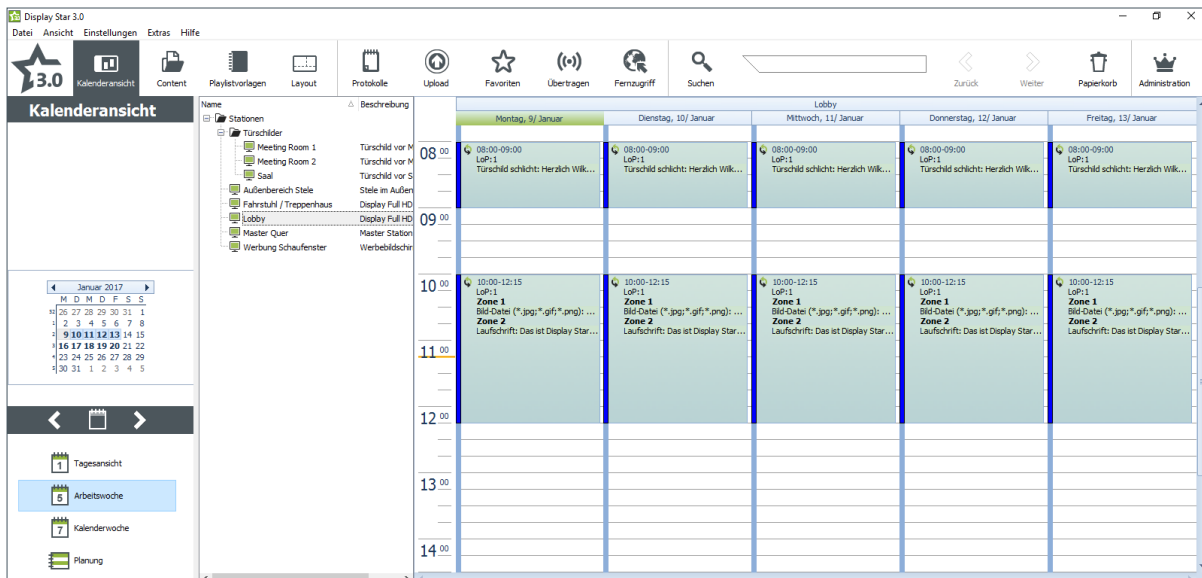
 Die **Redaktion** entspricht dem Teil der Software **DISPLAY STAR 3.0**, mit dem Sie die Inhalte redaktionell verwalten und die Player steuern.

 Der **Server** ist für die Datenhaltung und den Datenaustausch verantwortlich und implementiert die Systemlogik. Er sendet in konfigurierten Intervallen die aktuellen Abspielinhalte an die Player.

 Der **Player** ist für die Darstellung der Inhalte verantwortlich. Er wird an eine beliebige Wiedergabefläche angeschlossen und spielt die geplanten Inhalte ab.

# User Interface

Die Benutzeroberfläche der Software **DISPLAY STAR 3.0** entspricht gängigen Bediengewohnheiten und erlaubt damit eine effiziente Verwaltung von Inhalten. Mithilfe eines **stationsbezogenen Kalendersystems** werden Inhalte im gewünschten Zeitraum eingetragen, editiert und gelöscht. Die simple Struktur der Bedienoberfläche wird zudem durch Symbole unterstützt, die es ermöglichen, Themenbereiche schneller wahrzunehmen. Dadurch erhalten Sie eine einzigartige Übersichtlichkeit Ihrer Inhalte und Aktionen.



Sie können Ihre Inhalte in das Contentmenü von **DISPLAY STAR 3.0** einladen und dort verwalten. Standarddateien wie Bilder und Videos können Sie ganz einfach per **Drag and Drop** in das System einladen.

# Playlisten

## Bieten Sie Informationsvielfalt

Egal ob Mitarbeiter oder Kunden – bieten Sie den Empfängern Ihrer Botschaft abwechslungsreiche, vielfältige Inhalte. Genau dies ermöglicht Ihnen **DISPLAY STAR 3.0**. Denn hiermit können Sie individuelle, variable Playlisten ganz unkompliziert erstellen und so Ihre Adressaten wirkungsvoll erreichen.

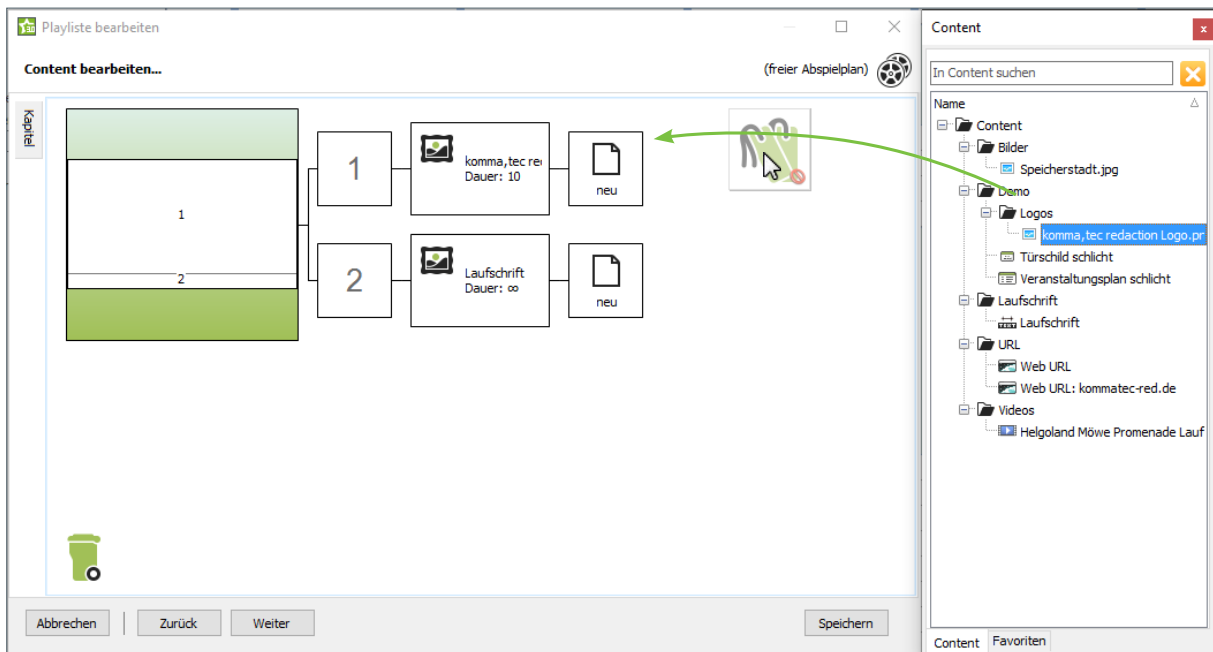
## So funktionieren die Playlisten

Anhand eines Kalendersystems können Sie Ihre Playlisten bequem im gewünschten Zeitraum anlegen. Dabei haben Sie die Möglichkeit, integrierte Vorlagen und Templates zu nutzen. Dies vereinfacht die Einbindung neuer Abspielinhalte.

### Tipp

#### Arbeitsaufwand verringern:

Sie können eine Playliste als Playlistenvorlage speichern, um sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder schnell zu verplanen oder sie als Vorlage für eine neue, abgeänderte Playliste zu nutzen. Nutzer haben zudem die Möglichkeit, Content, den sie häufig benötigen, in Favoritenlisten abzulegen.



In der Playliste können Sie beliebig viele Inhalte per Drag and Drop nacheinander oder in Form einer Bildteilung einfügen. Dies hat den Vorteil, dass auf diese Weise Inhalte aufeinanderfolgend oder auf einem geteilten Bildschirm gleichzeitig abgespielt werden können.

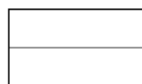
#### Beispiele für standardmäßige Bildteilungsvarianten in Display Star 3.0:



Vollbild



Horizontal zweigeteilt [% 50,50]



Vertikal zweigeteilt [% 50,50]



Viergeteilt

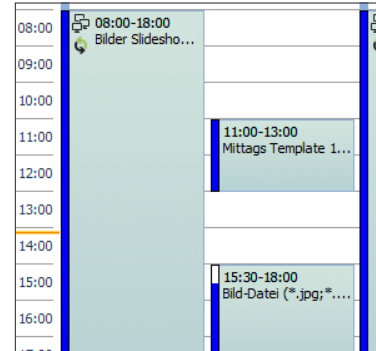


Vollbild Quer mit Ticker

## Level of Priority

Die einfache Handhabung der Playlisten spiegelt sich auch in den unterschiedlichen Abspielprioritäten wider, die Sie ihnen zuordnen können. Dadurch können sich Playlisten problemlos zeitlich überschneiden, wobei die Playliste mit dem höchsten LoP (Level of Priority) final auf dem Screen angezeigt wird.

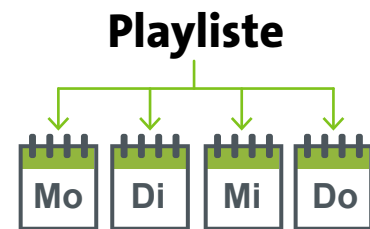
Führen Sie z.B. ein Mittagstemplate ein, welches stets zwischen 11:00 Uhr und 13:00 Uhr angezeigt werden soll, müssen Sie jene Inhalte, die diesem Zeitraum zuvor zugeordnet wurden, nicht löschen. Denn eine höhere Priorisierung des Mittagstemplate führt automatisch zu dessen Ausstrahlung.



## Serientermine

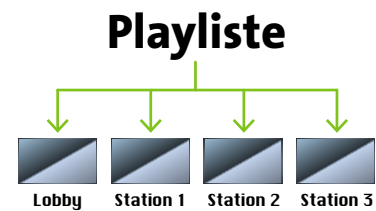
Serientermine eignen sich hervorragend, um einen wiederkehrenden Content über einen längeren Zeitraum abzubilden.

Eine schnelle Verwendung wiederkehrender Inhalte ist auch dadurch gegeben, dass Playlisten als Favoriten und/oder Vorlagen abgespeichert werden können.



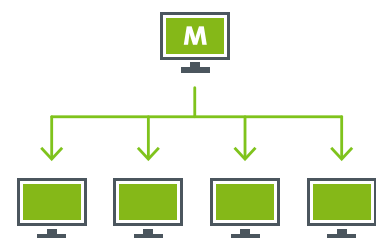
## Shared Playlisten

Shared Playlisten sind optimal, sobald Sie eine Playliste schnell und effizient auf weiteren Stationen anzeigen lassen möchten. Dazu müssen Sie die Playliste erstellen und ihr die gewünschten Stationen lediglich zuordnen. Sobald Sie die Übertragung veranlassen, wird z.B. Ihr Inhalt aus der Lobby auf drei weiteren Mitarbeiter-TVs angezeigt.



## Master Station

Sollen auf mehreren Wiedergabeflächen stets gleiche Playlisten laufen, empfiehlt es sich, diese Stationen mit einer Masterstation zu verknüpfen. Denn Playlisten-Anpassungen, die in der Masterstation vorgenommen werden, werden automatisch auf allen Stationen übernommen, die mit ihr verknüpft sind.



# Templates

Wenn Sie stets artgleiche Informationen anzeigen und dabei nicht jedes Mal das Layout neu erstellen oder verändern möchten, empfiehlt sich die Nutzung von Templates. Das Template legt den Designrahmen Ihrer Anzeige fest und stellt damit sicher, dass Ihr Corporate Design unabhängig vom eingefügten Inhalt beibehalten wird. Zudem bieten Templates hilfreiche Funktionen, wie z.B. die automatisierte Aktualisierung Ihrer Termine. Auf diese Weise ermöglicht Ihnen **DISPLAY STAR 3.0** einen zeitsparenden Arbeitsvorgang, da die Templates nur noch mit Informationen befüllt werden müssen. Das kompetente Kreativteam der komma,tec redaction GmbH erstellt Ihnen gerne Templates in Basic-, Premium- und Deluxevarianten. Diese bieten Ihnen unterschiedliche Vorteile, wie beispielsweise die automatische Anpassung Ihres Layouts an die jeweiligen Anzeigebedingungen im Hoch- oder Querformat.

## Beispiele für Templates, die Sie bei uns erwerben können:

Der Raumname wird automatisch vom System eingetragen



Die Start und Endzeit trägt **DISPLAYSTAR 3.0** automatisch ein, den Namen der Veranstaltung geben Sie über ein Textfeld ein.



**NEW Fashion**

Datum  
03.04.2015

Beginn  
17:30 Uhr

Ort  
Fabrik Hamburg

Eintritt  
65,50 €

**Exklusive Modenschau**  
New Fashion Sonderkollektion

Präsentiert wird die neue New Fashion Sonderkollektion von zahlreichen Nachwuchsmodellen, welche die New Fashion Jury im Wettbewerb von sich überzeugen konnten. Die neue Kollektion zeigt vielversprechend und präsentiert den neuen Trend-look dieses Jahres. Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen!

[www.newfashion.com](http://www.newfashion.com)

Beim **Informations-Template** geben Sie alle Informationen über **DISPLAY STAR 3.0** ein. Geben Sie zuviel Text ein, wird die Schriftgröße automatisch verkleinert, damit keine Information verloren geht.

Uhrzeit



Raumübersicht		14:23:18
09:00 - 11:30 Raum 102	<b>Netzwerke aus Sicht der Gewerkschaft</b>	
10:00 - 12:00 Raum 150	<b>Seminar: Digital Signage heute</b>	
10:00 - 12:00 Raum 20	<b>komma,tec redaction</b>	
14:00 - 16:00 Raum 102	<b>Technik heute und morgen</b>	
15:00 - 16:30 Raum 150	<b>Vorstandsmeeting</b>	

Die **Raumübersicht** bezieht ihre Termine automatisch aus den Türschildern, die Sie verplant haben. Ist ein Termin zeitlich abgelaufen, wird er aus der Anzeige entfernt.



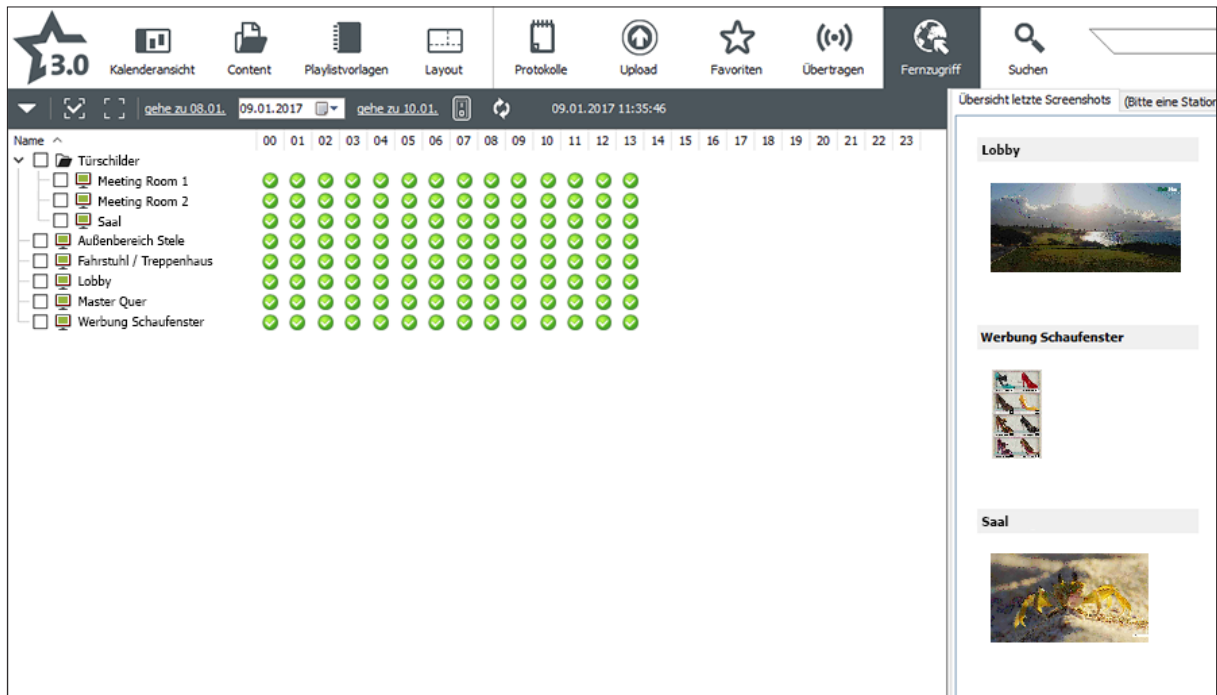
**Wetter**

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		
<b>9°C</b>	<b>13°C</b>	<b>18°C</b>

Beim **Wetter-Template** werden die Daten automatisch per Schnittstelle geladen. In **DISPLAY STAR 3.0** können Sie das Hintergrundbild austauschen.

## Fernzugriff

**DISPLAY STAR 3.0** bietet Ihnen die Möglichkeit, zu jeder Zeit auf alle Wiedergabeflächen und Inhalte des gesamten Systems zuzugreifen. Zum einen können Sie Informationen über die technische Beschaffenheit Ihrer Hardware abrufen. Zum anderen haben Sie unbegrenzt Einblick in die softwareseitigen Prozesse der Vergangenheit und Gegenwart. Möchten Sie z.B. kontrollieren, ob ein Abspielgerät momentan aktiv ist und welcher Content dort angezeigt wird, bietet Ihnen **DISPLAY STAR 3.0** die Möglichkeit eines Realtime-Abspiel-Checks. Die Statistik liefert Ihnen darüber hinaus z.B. Informationen über die Erreichbarkeit und Abspielzeiten der Geräte, Änderungen sowie Rentabilitäten. Anhand der Protokollfunktion behalten Sie somit stets die Kontrolle über die gezeigten Inhalte und können Ihre einzelnen Stationen sicher und zuverlässig verwalten.



The screenshot shows the DISPLAY STAR 3.0 remote access interface. At the top, there is a navigation bar with icons for 'Kalenderansicht', 'Content', 'Playlistvorlagen', 'Layout', 'Protokolle', 'Upload', 'Favoriten', 'Übertragen', 'Fernzugriff', and 'Suchen'. Below this is a header with a search bar and a date range selector set to '09.01.2017'. The main area features a grid with columns for hours (00-23) and rows for different stations. A tree view on the left lists stations such as 'Türschilder', 'Meeting Room 1', 'Meeting Room 2', 'Saal', 'Außenbereich Stele', 'Fahrstuhl / Treppenhaus', 'Lobby', 'Master Quer', and 'Werbung Schaufenster'. The grid cells contain green checkmarks, indicating that all stations are active. On the right, a sidebar titled 'Übersicht letzte Screenshots' shows thumbnails for 'Lobby', 'Werbung Schaufenster', and 'Saal'.



# Multiuserfähigkeit

## Zentrale vs. individuelle Standortverwaltung

Sobald sich in Ihrem Unternehmen die Anforderung ergibt, dass Ihre Inhalte nicht zentral gesteuert, sondern individuell z.B. durch die Mitarbeiter in Ihren Niederlassungen eingespielt werden sollen, wird Ihnen die Multiuserfähigkeit von **DISPLAY STAR 3.0** von großem Nutzen sein. Denn **DISPLAY STAR 3.0** erlaubt eine unbegrenzte Anzahl an möglichen Usern, die dem System hinzugefügt und den jeweiligen Stationen zugeordnet werden können. Diese werden z.B. durch einen Standort, eine Filiale oder eine Abteilung repräsentiert. Sie legen fest, welcher User welche Rechte erhalten soll. Denn jeder User kann alle Inhalte sehen, aber nur bestimmte, ihm zugewiesene Wiedergabeflächen mit Inhalten bearbeiten. Die definierten Administratoren haben dahingegen stets die obersten Rechte in der Verwaltung und übergreifenden Zugriff auf alle Wiedergabestationen Ihres Systems.

## Parallele Bespielung einer Wiedergabefläche durch mehrere User

Folgendes Beispiel verdeutlicht einen essentiellen Mehrwert, den **DISPLAY STAR 3.0** Unternehmen bietet:

Unterschiedliche Abteilungen möchten individuelle Inhalte auf einem Mitarbeiter-TV veröffentlichen, wobei z.B. gleichzeitig standortspezifische Nachrichten von der Zentrale eingespielt werden sollen. Eine solche Situation kann **DISPLAY STAR 3.0** problemlos anhand eines geteilten Bildschirms abbilden. Dabei bekommen die verschiedenen User einen zuvor definierten Bildschirmbereich zugewiesen, den Sie individuell mit Content versehen können.



# Anzeigemöglichkeiten in Display Star 3.0

Prinzipiell können in Display Star 3.0 alle browserfähigen Formate angezeigt werden. Eine Übersicht der gängigsten Formate entnehmen Sie der nachfolgenden Aufstellung.

<b>Bilddateien</b>	*.jpg, *.png, *.bmp, *.gif
<b>Bilderslideshow</b>	Laden Sie mehrere Bilder hintereinander und versehen diese mit einer weichen Überblendung.
<b>Videodateien</b>	*.wmv, *.mpg, *.avi, *.mov, *.mp4, *.vob
<b>Audio</b>	*.mp3, *.wav, *.wma
<b>URL</b>	Webseitenanzeige
<b>RSS-Feeds <sup>n</sup></b>	Zeigen Sie Ihre Firmen-RSS-Feeds oder aktuelle Nachrichten in Form einer Laufschrift oder als vollflächiges Template an.
<b>Flash-Filme <sup>1</sup></b>	*.swf
<b>HTML-Files</b>	*.htm, *.html, *.shtml
<b>PDF</b>	*.pdf
<b>Microsoft PowerPoint</b>	*.ppt, *.pps, *.pptx <sup>2</sup> , *.ppsx <sup>2</sup>
<b>Microsoft Word <sup>3</sup></b>	*.doc, *.docx
<b>Microsoft Excel <sup>4</sup></b>	*.xls, *.xlsx
<b>Laufschrift</b>	Lassen Sie einen Text durch das Bild laufen.
<b>QR-Code-Generator <sup>n</sup></b>	Erzeugt aus Ihrem Text oder einer URL einen auf den Displays darstellbaren QR-Code.
<b>Smart-Templates</b>	
Auf Basis definierter Regeln können Sie Inhalte schnell und bequem in das Smart-Template einladen und nach Belieben austauschen. Das Grundlayout des Templates sorgt dafür, dass Ihr Corporate Design eingehalten wird, ohne dass Ihnen zusätzlicher Zeitaufwand für das Designen entsteht oder tiefgehende Programmierkenntnisse vorausgesetzt werden.	
<b>Begrüßungstemplate <sup>n</sup></b>	Begrüßen Sie Ihre Kunden mit Namen und Firmenlogo.
<b>Raumbeschilderung <sup>n</sup></b>	Auf Ihrem Türschild wird der aktuell stattfindende Termin angezeigt. Zusätzlich können Kundenlogos angezeigt werden.
<b>Raumbeschilderung mit Buchungsfunktion <sup>n</sup></b>	Verlängern Sie Ihren Termin oder belegen Sie einen freien Raum direkt am Touch-Türschild.
<b>Veranstaltungsübersicht<sup>n</sup></b>	Hier werden alle Termine aus Ihrer Raumbuchung tabellarisch mit Raumnamen und Uhrzeit angezeigt. Sind mehr Termine vorhanden, als auf einer Seite darstellbar, blättert die Anzeige automatisch nach einem definierten Intervall zur nächsten Seite. Sobald ein Termin abgelaufen ist, wird er aus der Anzeige entfernt.
<b>Veranstaltungsübersicht mit Wegeleitung <sup>n</sup></b>	Wie die Veranstaltungsübersicht. Zusätzlich wird bei jedem Termin ein standortspezifischer Richtungspfeil angezeigt, so dass Ihr Besuch immer den richtigen Weg findet.
<b>Kalendertemplate <sup>n</sup></b>	Zeigt alle Termine einer Woche in Kalenderform an.
<b>Wettertemplate <sup>n</sup></b>	Zeigt standortspezifisch das aktuelle Wetter/3-Tage-Wetterübersicht an.
<b>Newstemplate <sup>n</sup></b>	Sie können Texte, Bilder und Videos zu eigenen Newsmeldungen zusammenstellen und diese auf Ihren Displays anzeigen. Zusätzlich können z.B. über einen RSS-Abfrage externe News mit eingepflegt werden.

## Anmerkungen

- n) Dieses Produkt ist separat erhältlich und nicht in der Standardlizenz enthalten.
- 1) Nicht eingebettete Dateien müssen auf dem Player entsprechend abgelegt werden. Sprechen Sie uns gerne zu unseren Lösungsvorschlägen an.
- 2) Um PowerPoint-Dateien problemlos anzuzeigen, muss eine PowerPoint-Vollversion auf den Playern installiert sein. Diese ist nicht in der Standardlizenz von Display Star enthalten. Ohne PowerPoint-Vollversion können nur PPT-Dateien wiedergegeben werden.
- 3) Microsoft Word muss auf dem Player installiert sein.
- 4) Microsoft Excel muss auf dem Player installiert sein.



<b>Angebotstemplate</b> <sup>n</sup>	Sie können Texte, Produktbilder und Preise zu eigenen Angeboten zusammenstellen und diese animiert auf Ihren Displays anzeigen.
<b>Immobilientemplate</b> <sup>n</sup>	Sie können Ihre Immobiliendossiers händisch (Bild und Text) oder automatisiert (Schnittstelle) einpflegen und auf Ihren Displays darstellen.
<b>Speiseplan</b> <sup>n</sup>	Tabellarische Darstellung Ihres Speiseplans.
<b>Touch-Applikationen</b> <sup>n</sup>	Touch-Applikationen können über Display Star dargestellt werden. Für nähere Informationen sprechen Sie uns gerne an.
<b>Schnittstellen</b>	
Mittels Schnittstelle lassen sich automatisch Daten aus Fremdsystemen in Display Star importieren. Somit optimieren Sie Ihren Workflow und beschleunigen Ihre Arbeitsabläufe.	
<b>Exchangeschnittstelle</b> <sup>n</sup>	Importiert Ihre in Outlook angelegten Termine in Display Star.
<b>Raumbuchungs- importschnittstelle</b> <sup>n</sup>	Importiert aus einer Raumbuchungssoftware (z.B. Sked) alle Termine in Display Star.
<b>Verzeichnis- importschnittstelle</b> <sup>n</sup>	Importiert automatisch Dokumente aus einem definierten Verzeichnis in den Display Star Contentbereich.
<b>Slideshow- importschnittstelle</b> <sup>n</sup>	Importiert automatisch alle Bilder aus einem definierten Verzeichnis und zeigt diese in Display Star in eine Bilderslideshow an.
<b>Text-in-Ticker Schnittstelle</b> <sup>n</sup>	Importiert automatisch eine Textdatei und zeigt die Inhalte automatisch in einer Laufschrift an.
<b>Immobilienchnittstelle</b> <sup>n</sup>	Importiert automatisch Immobiliendaten aus einem Immobiliendatenpool (z.B. Immonet, Lagler) .
<b>XML-, CSV-Schnittstelle</b> <sup>n</sup>	Der Inhalt einer XML- oder CSV-Datei wird automatisch eingelesen und kann dann über ein Template zur Anzeige grafisch aufbereitet werden.

#### Anmerkungen

n) Dieses Produkt ist separat erhältlich und nicht in der Standardlizenz enthalten.

### Empfehlung Bild-Datei

Für eine optimale Anzeige, sollten Bilder auf die Endformatgröße zugeschnitten werden (z.B. FullHD = 1920\*1080px) und im RGB-Farbraum (z.B. als JPG oder PNG) abgespeichert werden. Wir empfehlen die Abmessungen in Pixeln vorzunehmen, der dpi-Wert kann hierbei ignoriert werden.

### Empfehlungen Video-Datei

<b>Container</b>	mp4	mp4
<b>Codec</b>	H.264	H.264
<b>Auflösung</b>	1920px x 1080px	3840px x 2160px
<b>Framerate</b>	Die Framerate sollte der Hertzzahl des Monitors angepasst werden 50 Hertz = 25 oder 50 Bilder pro Sekunde 60 Hertz = 30 oder 60 Bilder pro Sekunde	
<b>Feldreihenfolge</b>	Progressive	Progressive
<b>Seitenverhältnis der Pixel</b>	Quadratische Pixel (1,0)	Quadratische Pixel (1,0)
<b>Bitratenkodierung</b>	CBR	CBR
<b>Video-Zielbitrate [MBit/s]</b>	10	40

## Alle Vorteile im Überblick

### DISPLAY STAR 3.0 *überzeugt durch folgende Features:*

- ✓ **Benutzerfreundlichkeit:** Ein intuitiv anwendbares Interface und die Integration der Drag-and-Drop-Funktion ermöglichen ein leichtes und schnelles Einfügen von Content in eine Playlist und/oder Favoritenliste. Templates stellen zudem eine einfache und durchgängige Verwendung Ihres gewünschten Designs sicher.
- ✓ **Schnittstellenkompatibilität:** Umfangreiche Schnittstellenlösungen ermöglichen den Anschluss, die Steuerung und den Austausch von und mit vorhandener Soft- und Hardware (z.B. Exchange, XML, RS232). Der Import von bestehenden Datensätzen anderer Softwareprogramme (z. B. Access) vermeidet zeitraubende Doppeleingaben und Redundanzen.
- ✓ **Prozessoptimierung:** Via Knopfdruck können Sie Inhalte standortübergreifend auf die Wiedergabeflächen übertragen. Diese zentrale und automatisierte Steuerung spart Zeit und Kosten.
- ✓ **Verknüpfung:** Sie können Wiedergabestationen miteinander verknüpfen. Für jede verknüpfte Gruppe können Sie einen eigenen, zielgruppenspezifischen Ablaufplan anlegen, der automatisch für alle Stationen dieser Gruppe gilt.
- ✓ **Zugriffsrechte:** Sie können individuelle Benutzerrechte festlegen, um Abspielpläne und Einstellungen abzusichern.
- ✓ **Systemüberwachung:** DISPLAY STAR 3.0 übernimmt die automatische Überwachung des Zustandes von Soft- und Hardware mit Meldefunktion.
- ✓ **News-Ticker:** Über einen RSS-Abruf können Sie aktuelle Informationen automatisiert auf Ihrem Display anzeigen.
- ✓ **Vorschau:** Sie können in einem separaten Vorschaufenster überprüfen, wie der Abspielplan-Eintrag auf dem Player aussehen wird.
- ✓ **Touch-Applikationen:** Touchfähige Inhalte können über DISPLAY STAR 3.0 verwaltet und verteilt werden.
- ✓ **Datenaktualisierung:** Nur geänderte Dateien werden gemäß des Übertragungsintervalls gesendet. Das reduziert die Menge der Datenübertragung auf ein notwendiges Minimum.
- ✓ **Realtime-Abspiel-Check:** Zur Kontrolle der aktuellen Anzeige können Sie einen Screenshot des jeweiligen Players machen. Dies ist besonders hilfreich, wenn sich der Player an einem anderen Standort befindet.
- ✓ **Log-Funktion/Reportings:** Die integrierte Kontrollfunktion liefert Transparenz. Beispiele für abrufbare Kennzahlen: Erreichbarkeit und Abspielzeiten der Wiedergabestationen, Abrechnungen der Werbekunden via Log-Files, Rentabilitäten uvm.
- ✓ **Multiuserfähigkeit durch Bildschirmaufteilung:** Die Bildschirme lassen sich ohne zusätzlichen Splitrechner in beliebig viele Präsentationsfenster einteilen und parallel von unterschiedlichen Usern mit Content versehen.